

Sprecher Leon Stahl berichtet über die 3. Arbeitskreissitzung und die am Vortag stattgefundene Ratsitzung.

Im Stadtrat wurde ein Beschlussentwurf des Arbeitskreises für die Weiterführung des Jugendstadtrates unter neuem Namen und neuer Geschäftsordnung in der Sitzung vom 26.06.2013 als Tischvorlage ausgehändigt. Aus formalen Gründen wurde im Stadtrat hierzu kein Beschluss gefasst. Das Thema wird in die Tagesordnung der nächsten Ratsitzung aufgenommen. Verschiedene Fragen werden angesprochen, eine Beschlussfassung seitens des Jugendstadtrates erfolgt zunächst nicht.

Auf Nachfrage von Herrn Krieger, ob noch finanzielle Mittel vorhanden seien und was damit passiert, stellt Frau Adolfs klar, dass die noch vorhandenen Mittel im Fachbereich 3 bewirtschaftet werden und dem „Rechtsnachfolger“ des Jugendstadtrates zur Verfügung gestellt werden. Den genauen Restbetrag konnte sie noch nicht nennen, da noch nicht alle Aktivitäten abgerechnet seien. Einen konkreten Hinweis in der Geschäftsordnung, wie mit finanziellen Mitteln umgegangen werden soll, wenn sich der Jugendstadtrat auflöst, gibt es nicht.